

SCHWIMMBEZIRK NORDWESTFALEN E.V.

# 2025 JAHRESBERICHT



## Einberufung zum 79. Bezirkstag

Hiermit lade ich alle dem Schwimmbezirk Nordwestfalen e.V. angeschlossenen Schwimmvereine und Schwimmabteilungen zur ordentlichen Mitgliederversammlung, dem Bezirkstag 2026, ein.

**16. April 2026 | 19:30 Uhr**  
**Sportparadies | Adenauerallee 118, 45891 Gelsenkirchen**

### vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung des Bezirkstages, Begrüßung und Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einberufung
2. Wahl einer Mandatsprüfungskommission
3. Grußworte und Ehrungen
4. Aussprache über die vorliegenden Berichte
5. Bericht des kassenprüfenden Vereins
6. Feststellung der Jahresrechnungen 2025
7. Bericht der Mandatsprüfungskommission
8. Entlastung des Vorstandes
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2026
10. Beschlussfassung über Anträge
11. Wahlen des Vorstandes nach § 16 Abs. 2 der Bezirkssatzung
  - a. Bezirksvorsitzende/r
  - b. Bezirksgeschäftsführer/in
  - c. Fachwart/in Öffentlichkeitsarbeit
  - d. Fachwart/in Synchronschwimmen
  - e. Fachwart/in Schwimmwelten
  - f. Fachwart/in Wasserball
12. Wahlen des Landesschiedsgerichtes im Schwimmbezirk Nordwestfalen
13. Vergabe des nächsten Bezirkstages
14. Wahl des kassenprüfenden Vereins
15. Hinweise, Anregungen, Termine

Anträge an den Bezirkstag müssen bis zum 05. März 2026 schriftlich bei mir, Am Förderturm 35, 45739 Oer-Erkenschwick, eingegangen sein.

Ich mache darauf aufmerksam, dass die Vereine nach § 11 der Satzung die Pflicht haben, am Bezirkstag teilzunehmen. Vereine bzw. Abteilungen, die nicht am Bezirkstag teilnehmen können, haben ihr Stimmrecht schriftlich zu übertragen. Es versteht sich von selbst, dass Vereine, die ihr Stimmrecht übertragen, sich vergewissern, dass ihre Vertretung auch beim Bezirkstag anwesend ist. Zur satzungsgemäßen Vertretung des Vereins bzw. der Abteilung ist eine nach § 26 BGB, rechtsgültig unterschriebene Vollmacht vorzulegen.

Die Berichte zum Bezirkstag 2025, eingegangene Anträge und die Vertretungsvollmachten werden auf der Homepage des Schwimmbezirks Nordwestfalen, unter [www.sb-nw.de](http://www.sb-nw.de) eingestellt und sind dort herunterladbar.

**Matthias Freitag**

Vorsitzender Schwimmbezirk Nordwestfalen e.V.

## Bericht des Vorsitzenden

Liebe Vertreterinnen und Vertreter unserer Mitgliedsvereine,  
liebe Freundinnen und Freunde des Schwimmsports,

ich freue mich sehr, euch auch in diesem Jahr wieder zu unserem Bezirkstag begrüßen zu dürfen. Besonders schön ist es, dass wir unsere Mitgliederversammlung erneut in einem hervorragenden sportlichen Umfeld durchführen können. Nachdem wir vor zwei Jahren im Sport-Paradies der Stadt Gelsenkirchen zu Gast sein durften, gilt unser besonderer Dank in diesem Jahr dem SC Aegir 1936 Gelsenkirchen e.V., der als ausrichtender Verein die Rahmenbedingungen für unsere Versammlung geschaffen hat.

### ***Unser Bezirksmotto lautet in diesem Jahr: Veränderung.***

Veränderung begleitet den Schwimmsport in vielerlei Hinsicht – im Wasser, in den Vereinen, in unseren Strukturen und ganz besonders im Ehrenamt. Wir alle spüren, dass es zunehmend schwieriger wird, Menschen für ein dauerhaftes ehrenamtliches Engagement zu gewinnen. Ob als Trainerin oder Trainer, als Kampfrichter, als Funktionär im Verein oder im Verband – viele Aufgaben ruhen auf immer weniger Schultern.

Die Rahmenbedingungen haben sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Die zunehmende Digitalisierung beschleunigt Prozesse und Erwartungen gleichermaßen. Gleichzeitig erleben wir politische und geopolitische Entwicklungen, die wir uns vor wenigen Jahren kaum hätten vorstellen können. Konflikte und Unsicherheiten prägen das Weltgeschehen. Auch wirtschaftliche Faktoren wirken sich unmittelbar auf unseren Sport aus: steigende Energiepreise für Strom und Erdgas stellen Kommunen und Betreiber von Bädern vor enorme Herausforderungen. Das Beheizen und Betreiben öffentlicher Wasserflächen ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr.

Diese Entwicklung trifft den Schwimmsport in seinem Kern. Ohne Wasserfläche kein Training, ohne Training kein Schwimmen lernen. Zwar hat sich die Zahl der abgelegten Seepferdchen- und Schwimmabzeichen nach der Corona-Zeit wieder stabilisiert, dennoch gibt es weiterhin zu viele Kinder, die nicht schwimmen können. Hier liegt eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe, zu deren Bewältigung unsere Vereine und ihre engagierten Mitglieder einen unverzichtbaren Beitrag leisten.

Doch auch hier schließt sich ein Kreis: Um Kindern das Schwimmen beibringen zu können, benötigen wir qualifizierte Trainerinnen und Trainer sowie engagierte Ehrenamtliche. Wenn diese fehlen, geraten unsere Strukturen unter Druck. Das Hauptamt kann in manchen Bereichen unterstützen, bringt jedoch zusätzliche Kosten mit sich. Mittelfristig stellt sich daher die Frage, wie wir unseren Sport auch in Zukunft für alle zugänglich halten können.

Trotz dieser Herausforderungen können wir im Schwimmbezirk Nordwestfalen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es ist uns gelungen, erneut zahlreiche Trainerinnen und Trainer auszubilden. Unsere Veranstaltungen wurden zuverlässig organisiert und mit großem Engagement durchgeführt.

Dafür möchte ich mich ausdrücklich bei allen bedanken, die an Wettkämpfen, Lehrgängen und Veranstaltungen teilgenommen und zum Gelingen beigetragen haben.

Finanziell steht unser Bezirk weiterhin auf einem soliden Fundament. Eine verantwortungsvolle Haushaltsführung, gezielte Investitionen und ein umsichtiges Wirtschaften sorgen dafür, dass wir unsere Aufgaben nachhaltig erfüllen können – ohne Übertreibung, aber mit klarem Blick für notwendige Entwicklungen.

Im vergangenen Jahr in Bottrop hatte ich angekündigt, dass dies mein letztes Vorwort als Vorsitzender sein könnte. Damals habe ich erklärt, dass ich für eine weitere Amtszeit nicht mehr kandidieren möchte. In den vergangenen Monaten haben wir intensiv versucht, eine geeignete Nachfolge zu finden – bislang jedoch ohne Erfolg.

Meine beruflichen Veränderungen, die ich ursprünglich geplant hatte, haben sich so nicht realisiert. Dadurch ist es mir möglich, noch einmal etwas Luft für meine ehrenamtlichen Tätigkeiten zu behalten. Deshalb habe ich mich entschieden, ein weiteres Mal zur Wahl zu stehen – allerdings für eine Amtszeit von nur einem Jahr. Diese Entscheidung soll ausdrücklich kein Dauerzustand werden, sondern verdeutlichen, wie wichtig es ist, perspektivisch eine neue ehrenamtliche Führung für unserem Bezirk zu gewinnen.

Auch auf Verbandsebene stehen Veränderungen an. Innerhalb des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen läuft derzeit eine Strukturreform, über deren Inhalte und mögliche Auswirkungen ich auf dem Bezirkstag ausführlicher berichten werde. Die zunehmende Digitalisierung, neue Arbeitsweisen und auch der Einsatz moderner Technologien wie Künstlicher Intelligenz werfen grundsätzliche Fragen nach der zukünftigen Struktur unseres Verbandes und seiner Organisationsebenen auf.

Im Anschluss an dieses Vorwort findet ihr in diesem Bezirksheft die Berichte unserer Fachwarte und Ressorts mit einem ausführlichen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Ich freue mich sehr auf eine zahlreiche Teilnahme am Bezirkstag, auf offene und konstruktive Diskussionen und auf den persönlichen Austausch mit euch allen. Vor allem wünsche ich uns ein erfolgreiches Schwimmjahr 2026 – mit vielen sportlichen Höhepunkten, mit lachenden Kindergesichtern am Beckenrand und mit zufriedenen Mitgliedern in unseren Vereinen.

Gut Nass!

Matthias Freitag

Vorsitzender Schwimmbezirk Nordwestfalen e.V.

Mitglied Verbandsbeirat Schwimmverband NRW e.V.

## Bericht der Geschäftsführerin

Meine Tätigkeit mit den entsprechenden Anforderungen, Aufgaben und Problemen bewegte sich im Rahmen der vergangenen Jahre.

Der Schwimmverein Delfin Dorsten e.V. musste sich zum Jahresende als eigenständiger Verein auflösen, da sich kein Vereinsvorstand finden konnte. Die Sportabteilung hat sich dem Trägerverein Hallenbad Dorsten-Wulfen 2005 e.V. angeschlossen.

Der Wunsch, den Informationsbrunch für die Vereine, der seit der Coronazeit nicht mehr stattgefunden hat wieder aufleben zu lassen, ist gescheitert. Es hatten sich zu wenige Vereine positiv zurückgemeldet, zum Teil aus Termingründen, als auch aufgrund keines Interesses.

### Bezirkstag 2025

Von den 70 Bezirksvereinen waren 30 Vereine anwesend und weitere 30 wurden durch Vollmacht vertreten. 10 Vereine haben nicht teilgenommen, oder sich vertreten lassen.

Die Zahlen zeigen, dass Teilnahme am Bezirkstag relativ konstant ist.

Es ist sehr wünschenswert, dass wir alle weiterhin im Gespräch bleiben, denn nur durch Informationsweitergabe und Gespräche können wir den Schwimmsport lebendig halten und uns weiterentwickeln.

### Bußgelder, bzw. Förderbetrag

Grundsätzlich gelten weiterhin die festgelegten Regelungen zur Teilnahme an den Bezirkstagen und Bezirksjugendtagen, da diese Regelungen in der Vereinssatzung verankert sind.

Für Vereine, die nicht am Bezirkstag und Bezirksjugendtag teilnehmen oder sich vertreten lassen, wird ein Buß- bzw. Förderbeitrag erhoben.

Im amtlichen Teil der Verbandszeitschrift „swim & more des Deutschen Schwimmverbandes (Pflichtbezug für Bezirksvereine nach § 7, Absatz 2 unserer Satzung), im Internet auf der Bezirksseite unter [www.sb-nw.de](http://www.sb-nw.de) und durch den Versand per E-Mail an die Vereine, wird die Einladung zum Bezirkstag bekannt gegeben.

Die für uns wichtigen amtlichen Mitteilungen sind auf der DSV-Homepage unter: [Der DSV, Verband, Amtliche Mitteilungen](#) zur Einsicht und Download eingestellt.

Das Berichtsheft mit allen Einzelheiten ist auf der Homepage des Bezirks verfügbar.

Ebenfalls ist das Formular zur Vertretungsvollmacht auf der Homepage zum Herunterladen hinterlegt. Dieses Formular muss von allen Vereinen ausgefüllt und unterschrieben der Mandatsprüfungskommission vorgelegt werden. Bei der Übertragung der Vollmacht sollte eine Teilnahme des Vertreters am Bezirkstag gesichert sein. Damit wird die Erhebung des Bußgeldes vermieden.

### Vereinsanschriften

Um reibungslos miteinander kommunizieren zu können, ist die Bekanntgabe der aktuellen Anschriften der Vereine für die Arbeit des Vorstandes und der Fachwarte zwingend notwendig. E-Mail-Adressen sollten für schnelle Benachrichtigungen zur Verfügung stehen.

Bei Veränderungen in den Vereinsvorständen und Zuständigkeiten müssen diese umgehend an die Geschäftsstelle des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen weitergeleitet werden.

Zusätzlich bitten wir, die Kontaktdaten der Ansprechpartner für den Schwimmbezirk Nordwestfalen, an die Geschäftsadresse, [andrea.rentmeister@sb-nw](mailto:andrea.rentmeister@sb-nw) zu senden.

Diese Kommunikation läuft sehr gut und dafür möchte ich mich bei den Vereinen recht herzlich bedanken.

### **Anschriften des Bezirksvorstandes und der Ausschüsse**

Auf der Internetseite unseres Bezirks unter [www.sb-nw.de](http://www.sb-nw.de) sind alle Kontaktdaten des Bezirksvorstandes und der Ausschüsse, sowie Termine, Ausschreibungen für Ausbildungen, Lehrgänge und Wettkämpfe zu finden. Amtliche Nachrichten, wichtige Mitteilungen und Artikel des Bezirks und des Landes- und Bundesverbandes werden im Verbandsorgan swim & more des Deutschen Schwimmverbandes veröffentlicht.

### **Vereinsmitglieder-Vergleich 2024-2025 Schwimmbezirk Nordwestfalen**

Da noch mir keine Bestandserhebung durch den SV NRW übermittelt wurden, werde ich die Statistik nachreichen.

Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Freunden des Schwimmsportes bedanken und wünsche ein gut Nass,

Andrea Rentmeister  
Geschäftsführerin Schwimmbezirk Nordwestfalen e.V.

## Bericht des Fachwart Lehrgangswesen

Im abgelaufenen Jahr 2025 konnten wir wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen durchführen. Zwei Basismodul- Ausbildungen, zum ersten Mal ein Aufbaumodul Trainer C Kinder und Jugendliche, sowie eine Fortbildung rundeten das Lehrgangsjahr ab.

Leider musste eine weitere Fortbildung aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden.

Ein Grund dafür war sicherlich die Tatsache, dass Bezirksveranstaltungen auf der Schwimmverband- Seite nicht angezeigt werden konnten.

Dieses ist aber seit Ende 2025 nun endlich wieder möglich.

Los ging es am Wochenende des 15./ 16.02.25 mit der ersten Basismodul- Ausbildung. Insgesamt 21 TN aus 10 Vereinen nahmen an dieser Ausbildung teil, die am Wochenende des 08./ 09.03.25 erfolgreich beendet werden konnte. Diese Ausbildung war somit ausgebucht.

Eine weitere Basismodul- Ausbildung fand in Kooperation mit dem TV Jahn Rheine vom 14.- 29.11.25 in Rheine, mit insgesamt 8 TN, statt.

Im Jahr 2026 findet wieder eine Basismodul- Ausbildung in Rheine statt. Diese Ausbildung ist zu einem festen Bestandteil in unserem Lehrgangskalender geworden, wobei ein Termin noch nicht final feststeht.

Zu meiner großen Freude, konnte der SB NW, zum ersten Mal ein Aufbaumodul Trainer C Kinder und Jugendliche in Dorsten- Wulfen anbieten.

An dieser Ausbildung nahmen 19 TN teil, wobei 17 TN an der Prüfung teilnehmen konnten, da zwei TN einen Lehrgangstag verpasst haben und sie somit nicht an der Prüfung teilnehmen konnten.

Die Prüfungsergebnisse waren insgesamt überdurchschnittlich gut, was die Verantwortlichen des Schwimmverbandes NRW sehr wohlwollend zur Kenntnis genommen haben.

Dieses unterstreicht einmal mehr, dass das Niveau der Ausbildungen im SB NW sehr hoch ist.

Zu guter Letzt fand am 20.09. und 27.09.25 eine C- Lizenz- Fortbildung in Dorsten- Wulfen, zum Thema- „Macht das Gehirn verrückt“- Koordinative Fähigkeiten im Schwimmen, statt. Diese Fortbildung wurde mit 11 TN aus 8 Vereinen durchgeführt.

Eine weitere Fortbildung zum Thema „Das Niveau-Stufenkonzept in Schule und Verein in NRW musste aufgrund von nur 5 Anmeldungen leider abgesagt werden.

Diese Fortbildung wäre zum ersten Mal im SB NW angeboten worden. Ein neuer Versuch erfolgt voraussichtlich im Jahr 2027.

Auch im Jahr 2026 wird es wieder eine große Anzahl an Aus- u. Fortbildungen geben.

Ich gebe einen kurzen Überblick:

<i>Veranstaltung</i>	<i>Datum</i>	<i>Datum</i>	<i>Datum</i>	<i>Datum</i>	<i>Datum</i>	<i>Datum</i>
<i>Basismodul</i>	07.03.26	08.03.26	21.03.26	22.03.26		
<i>Aufbau- Trainer C- K/J</i>	25.04.26	26.04.26	09.05.26	10.05.26	13.06.26	14.06.26
<i>SLA</i>	10.10.26	11.10.26				
<i>Fobi- Fehlerkorrektur</i>	21.11.26	22.11.26				
<i>Basismodul 2027</i>	13.02.27	14.02.27	13.03.27	14.03.27		

Die SLA (= Schwimmlehrerassistentin- Ausbildung) wird erstmalig im SB NW angeboten.

Die SLA- Ausbildung, sowie die Fortbildung, sollen spätestens Ende April veröffentlicht werden.

Bei Fragen, Interesse an einer Inhouse- Schulung oder einem anderen Anliegen, stehe ich gerne zur Verfügung ([lars.ollesch@sb-nw.de](mailto:lars.ollesch@sb-nw.de)).

Mein besonderer Dank gilt wie immer, meinen Referenten; ohne sie gäbe es im Schwimmbezirk Nordwestfalen keine Aus- u. Fortbildungen.

Besonders hervorzuheben sei an dieser Stelle Marko Hildmann, der im Rahmen der Basismodul- Ausbildung 2025 von unserem 1. Vorsitzenden, Matthias Freitag, nach 45 Jahren im Dienst des Schwimmbezirkes, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden ist.

- Mirko Bernhardt
- Frank- Michael Eschert
- Marko Hildmann
- Lars Steinigeweg
- Laura Klein

→ DANKE für eure hervorragende Arbeit!

Lars Ollesch

Fachwart Lehrgangswesen Schwimmbezirk Nordwestfalen e.V.

## Bericht des Fachwart Schwimmen

2025 war wieder ein erfolgreiches Jahr für unseren Bezirk.

Die Bezirksveranstaltungen wurden 2025 im gewohnten Umfang durchgeführt. Das Meldegeld hatten wir zu Jahresbeginn angehoben. Bei den Bezirksmeisterschaften auf der Lang- und Kurzbahn haben wir die Teilnehmerzahlen wieder erwarten noch einmal steigern können.

Die Anzahl der Vereinswettkämpfe in unserem Schwimmbezirk liegt immer noch 30% hinter den Vor-Corona-Zahlen zurück. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir 30 Veranstaltungen (+1 ggü. d. VJ) gesehen. Es erfolgte eine Absage wegen zu hoher Badgebühren.

Die Aus- und Fortbildung der Kampfrichter war 2025 wieder erfolgreich, u.a. auch deshalb, weil die virtuelle Fortbildung über unsere Bezirksgrenzen regen Zuspruch findet.

In unserem Bezirk haben wir ein Nachwuchsleistungszentrum (NWLZ) in Gladbeck/Recklinghausen. Das Landesleistungszentrum in Münster wurde leider nicht mehr berufen.

Die Teilnehmerzahlen der Schwimmtechnikausbildung blieben auf hohem Niveau.

Bei der Lizenzierung von Sportler\*innen wurde eine Änderung eingeführt. Es ist nun erforderlich, dass Sportler\*innen spätestens 14 Tage nach dem Wettkampf lizenziert sein müssen. Damit besteht jetzt die Möglichkeit auch bei plötzlichen Ausfällen zu reagieren und Sportler\*innen nachträglich zu lizenzieren.

Der Schwimmausschuss war 2025 für Euch aktiv und wurde von Euch sehr unterstützt, vielen Dank dafür.

- |   |  |
|---|--|
| ▪ Fachwart Schwimmen                        | Norbert Heidenhof                        |
| ▪ Sachbearbeitung Wettkampfwesen            | Lisa Golaschewski                        |
| ▪ Sachbearbeitung Kaderwesen                | Sarah Rentmeister<br>Sara Jusik          |
| ▪ Sachbearbeitung Schwimm-Technik-Lehrgänge | Judith Wittenbrink                       |
| ▪ Sachbearbeitung Kampfrichterwesen         | Susanne Golaschewski<br>Simon Schwentker |
| ▪ Sachbearbeitung Öffentlichkeitsarbeit     | Vanessa Sternemann                       |
| ▪ Sachbearbeitung Homepage                  | Uwe Mendritzki                           |

## **Bereich Wettkampfwesen (Lisa Golaschewski)**

2025 konnten alle Bezirksmeisterschaften wie geplant durchgeführt werden.

Die DMS Nordwestfalenklasse und -liga waren sehr früh am Anfang des Jahres terminiert. Mit 19 Mannschaften in der DMS-Bezirksklasse und 17 Mannschaften in der Bezirksliga bleibt die Teilnahme an diesem Wettbewerb auch 2025 konstant.

Aufgrund einer relativ späten Abmeldung einer Mannschaft in der DMS-Bezirksliga, blieb dort ein Startplatz frei, der dann für den Durchgang in 2026 wieder besetzt wird.

Die Nordwestfälische Meisterschaft „Lange Strecken“ mit SMK fand wie gewohnt in der Traglufthalle in Gladbeck (50m Bahn) statt. Die Meldezahlen sind im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.

Seit 2023 wird die Meisterschaft ohne Pflichtzeiten (nur Richtzeiten) durchgeführt, um einen größeren Anreiz für die Sportler zu schaffen, auch die längeren Strecken zu trainieren und zu melden. Dies führte in den letzten beiden Jahren zu erfreulich stark gestiegenen Meldezahlen.

Ebenfalls seit 2023 wird beim SMK (Schwimm-Mehrkampf) zusätzlich zu den bisherigen Schwimmstrecken (von einer gewählten Schwimmlage 50m Beine, 100m und 200m ganze Lage, 200m Lagen und 400m Freistil) zusätzlich 15m/25m Delfinbeine in Bauch- und Rückenlage geschwommen.

Die Durchführung und der Ablauf der Delfinbeine liefen 2025 problemlos ab und die Veranstaltung konnte ohne Verzögerungen durchgeführt werden.

Die Bezirksmeisterschaft auf der Langbahn fanden 2025 in Münster zum üblichen Termin vor den Sommerferien im Freibad statt.

Die 2022 neu eingeführten Junior-Finals wurden weiterhin gut angenommen und bleiben somit dauerhaft im Programm.

Die Meldezahlen waren so hoch wie nie zuvor (Teilnahme von 31 Vereinen), so dass wir über eine Erhöhung der Pflichtzeiten nachgedacht haben, um die Veranstaltung zu kürzen. Da dies aber zu einem Nachteil besonders für die kleineren Vereine führen würde und der zeitliche Rahmen im Freibad noch annehmbar ist, haben wir uns gegen diese Maßnahme entschieden.

Der vom SV NRW 2019 neu eingeführte KidsCup für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren konnte auch 2025 wie gewohnt stattfinden. Die 12 besten Vorrunden-Mannschaften aus dem Bezirk absolvierten das KidsCup-Bezirksfinale als Einlage während der DMSJ am Sonntag. Neben Staffeln über Standardstrecken starten die Sportler beim KidsCup auch über Kombi-Übungen und eine Teamausdauer-Aufgabe. Für alle Teilnehmer gab es bei der Siegerehrung eine Medaille und eine Urkunde mit Mannschaftsfoto.

Die Anzahl der Meldungen bei den DMSJ sind seit Jahren sehr konstant. Bei der Staffelmeisterschaft der offenen Klasse verzeichneten wir eine deutliche Zunahme der Meldezahlen.

Einige Mannschaften aus unserem Bezirk konnten sich für das NRW-Finale und auch das DSV-Finale qualifizieren.

Im Dezember wurde die Bezirksmeisterschaft auf der Kurzbahn erstmals in Rheine durchgeführt. Die Meisterschaft verlief problemlos. Der SV Rheine war ein sehr engagierter und hervorragend vorbereiteter Ausrichter. Wir würden uns sehr über weitere Meisterschaften in dem neuen Bad freuen.

Auch bei dieser Meisterschaft hatten wir, wie bei der Langbahn-Meisterschaft, stark steigende Meldezahlen zu verzeichnen. Die Zahlen sind damit auf einem Niveau, welches sich maximal sinnvoll an zwei Tagen realisieren lässt. Die Meisterschaft ließ sich in einem guten zeitlichen Rahmen durchführen; noch mehr Meldungen sind zeitlich aber nicht gut umsetzbar.

## Entwicklung der Meldezahlen

<b>Kalender- jahr</b>	<b>Lange Strecke</b>	<b>JMK/SMK</b>	<b>Langbahn- Meisterschaft (Staffeln)</b>	<b>DMSJ Anz. Mannschaften</b>	<b>Kurzbahn- Meisterschaft (Staffeln)</b>
2025	413	107	2409 (33)	53 (+12 KidsCup)	2228 (21)
2024	442	103	2008 (40)	40 (+11 KidsCup)	1919 (32)
2023	288	92	1645 (23)	47 (+10 KidsCup)	1940 (27)
2022	206	38	1016 (38)	38 (+12 KidsCup)	1296 (35)
2021*	-	-	671 (-)	50	880 (-)
2020*	364	66	-	-	-
2019	332	82	1984 (41)	48 (+12 KidsCup)	1943 (42)
2018	431	107	1937 (39)	64	1746 (26)

\*Corona bedingte WK-Pause von Mrz 2020 bis Jun 2021

## Bereich Kaderwesen (Sarah Rentmeister & Sarah Jusik)

Am 2. November 2024 traf sich der Bezirkskader Nordwestfalen 2024/2025 im Freibad Gladbeck zu einem Kennenlern- und Trainingstag. Die Veranstaltung wurde von den beiden Trainerinnen Sarah und Sarah vorbereitet und bot den Teilnehmenden die Gelegenheit, sowohl die Kaderstruktur als auch das Training hautnah zu erleben.

Gestartet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück, das den Austausch und das Kennenlernen innerhalb der Gruppe förderte. Danach folgten abwechslungsreiche Kennenlernspiele, die Teamgeist und Zusammenarbeit stärkten. Im Athletiktraining standen Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer im Mittelpunkt und boten einen Einblick in die körperlichen Anforderungen auf Kaderniveau.

Das Wassertraining kombinierte Sichtungseinheiten mit spannenden Staffelspielen, wodurch sowohl die individuellen Fähigkeiten als auch die Teamleistung gefördert wurden. Die Übungen waren praxisnah gestaltet und gaben einen realistischen Einblick in die Trainingsorganisation und Wettkampfvorbereitung des Bezirkskaders.

Insgesamt vermittelte der Tag wertvolle Einblicke in das Leben eines Kaderathleten: Neben sportlicher Leistung spielen Motivation, Teamgeist und Freude am Schwimmen eine zentrale Rolle. Die Veranstaltung war sowohl lehrreich als auch motivierend und zeigte anschaulich, wie intensiv und abwechslungsreich das Training im Bezirkskader gestaltet wird.

Am 9. März 2025 fand ein Kadertraining des Schwimmbezirk Nordwestfalen im Freibad Gladbeck statt. Ziel des Trainings war die gezielte Verbesserung technischer Fertigkeiten in den Schwimmarten sowie die Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit der Kaderathletinnen und -athleten.

Das Wassertraining umfasste eine Dauer von zwei Stunden. Schwerpunktartig wurden die Gleitfähigkeit in den einzelnen Schwimmarten, die Unterwasserphasen sowie die Beinarbeit intensiv trainiert. Durch gezielte Übungen und individuelle Korrekturen konnten die Schwimmerinnen und Schwimmer ihre Technik verfeinern und Effizienz sowie Geschwindigkeit im Wasser steigern.

Im Anschluss an die Wassereinheit folgte ein 1,5-stündiges Landtraining. Hier standen koordinative Übungen, verschiedene Bewegungsspiele sowie die Kräftigung der Rumpfmuskulatur im Vordergrund. Die Kombination

aus Spiel- und Kräftigungsübungen sorgte für einen abwechslungsreichen und motivierenden Trainingsablauf, der sowohl die körperliche Stabilität als auch die Beweglichkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer förderte. Sowohl im Wasser als auch an Land konnten die Kaderschwimmerinnen und -schwimmer wertvolle Trainingsreize sammeln, die sie in den kommenden Wettkämpfen einsetzen können.

Zur Verbesserung der LVT-Ergebnisse bot der Bezirk am 10.04.2025 für alle Qualifizierten einen Vortest des LVT an. Nicht nur die Sportler\*innen, sondern auch die Trainer waren hierzu eingeladen. Unter Leitung von Jürgen Verhöltsdonk wurde die Tests durchgeführt. Im Ergebnis waren alle zufrieden, sodass für das nächste Jahr auch ein Vortest vorgesehen wird.

Der 7 Bezirke Vergleichswettkampf fand am 19.06.2025 in Bochum statt. Startberechtigt waren die Jahrgänge 2012 bis 2015, sodass viele junge Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Zu Beginn der Veranstaltung versammelten sich alle Teams zu einem feierlichen Einmarsch der sieben Schwimmbezirke. Nach diesem besonderen Auftakt wurden alle Teilnehmenden offiziell vom Landestrainer Jürgen Verhöltsdonk begrüßt. Als Erinnerung an diesen besonderen Tag erhielt jedes Kind ein T-Shirt, was bei allen für große Freude sorgte.

Betreut wurde die Gruppe von den beiden Sarahs und Nicole und Christian aus Gladbeck, die die jungen Athletinnen und Athleten den ganzen Tag über engagiert unterstützten und motivierten. Neben sportlichen Leistungen stand vor allem der Teamgeist im Mittelpunkt. Die Kinder feuerten sich gegenseitig an, unterstützten einander und wuchsen als Mannschaft noch enger zusammen.

Sportlich war der Wettkampf ein Erfolg: Viele Schwimmerinnen und Schwimmer konnten neue persönliche Bestzeiten erzielen und zeigten starke Leistungen im Wasser. Am Ende stand eine rundum erfolgreiche Teilnahme, auf die alle Beteiligten stolz sein können.

Der 5. Platz beim 7 Bezirke Vergleichswettkampf in Bochum bleibt somit als ein sportlicher und gemeinschaftlicher Höhepunkt in Erinnerung.

Der Saisonabschluss des Bezirkskaders des Schwimmbezirk Nordwestfalen fand am 5.–6. Juli 2025 im Freibad Gladbeck statt. Insgesamt nahmen 30 Kinder an der zweitägigen Maßnahme teil. Betreut wurde die Gruppe von den beiden Trainerinnen Sarah und Sarah.

Zum Abschluss einer intensiven und erfolgreichen Saison stand das Wochenende ganz im Zeichen von Teamgeist, Gemeinschaft und sportlicher Aktivität. Nach dem gemeinsamen Aufbau der Zelte bezogen die Kinder ihr Nachtlager auf dem Gelände des Freibades. Das Zelten im Freibad stellte für viele ein besonderes Highlight dar und sorgte für große Begeisterung.

Im Wasser wurden verschiedene Spiele und Staffellaktionen durchgeführt, bei denen neben Schnelligkeit und Geschicklichkeit vor allem der Zusammenhalt im Vordergrund stand. Auch außerhalb des Beckens kam die Bewegung nicht zu kurz: Bei gemeinsamen Volleyballspielen konnten die Kinder ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen und den sportlichen Ehrgeiz auch abseits des Schwimmbeckens zeigen.

Am Abend fand ein gemeinsames Grillen statt, das in geselliger Runde für einen gelungenen Tagesabschluss sorgte. Im Anschluss rundeten gemeinsame Tänze und musikalische Aktivitäten den Abend ab und stärkten nochmals das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Kaders.

Nach der Übernachtung im Zelt startete die Gruppe mit einem gemeinsamen Frühstück in den zweiten Tag. In entspannter Atmosphäre wurde auf die vergangene Saison zurückgeblickt und ein Ausblick auf die kommende Trainingsperiode gegeben.

Der Saisonabschluss im Freibad Gladbeck bildete einen gelungenen Abschluss des Trainingsjahres. Die Veranstaltung trug maßgeblich zur Stärkung des Teamgeistes bei und motiviert den Bezirkskader des Schwimmbezirks Nordwestfalen für die kommende Saison.

Mit dem neuen Kaderzeitraum 2025/26 haben Sarah Rentmeister und Sarah Jusik den neuen Bezirkskader übernommen. Bei der DMSJ wurde der neue Kader vorgestellt und ein T-Shirt übergeben.

## **Bereich Schwimm-Technik-Lehrgänge (Judith Wittenbrink)**

Der Sachbereich Schwimm-Technik-Lehrgänge (STL) wird seit der Saison 2022/2023 von Judith Wittenbrink geleitet.

Die Schwimm-Technik-Lehrgänge richten sich insbesondere an Kinder, die in ihren technischen Fertigkeiten noch nicht zureichend entwickelt sind oder aufgrund mangelnder Trainingszeiten im Heimtraining nicht altersgemäß gefördert werden können.

Das Trainerteam um Judith Wittenbrink (Gladbeck) und Christina Behrendt (Münster) besteht aus erfahrenen Trainer\*innen, u.a. ehemaligen Schwimmer\*innen. Einige haben seinerzeit selbst an den Schwimmtechniklehrgängen teilgenommen und haben es bis in die Auswahlkader des SV NRW bzw. des DSV geschafft, darunter auch zahlreiche Medaillengewinner von NRW-Meisterschaften und Deutschen Jahrgangsmesterschaften.

Die sehr gefragte Sichtungs- und Fördermaßnahme des Schwimmbezirks Nordwestfalen wird parallel an den Standorten Münster und Gladbeck angeboten und deckt somit das gesamte Einzugsgebiet des Bezirks ab. Im Rahmen der Lehrgangskonzeption werden die technischen Grundlagen der vier Schwimmarten systematisch aufgearbeitet und weiterentwickelt. Unter Einbeziehung einer vielseitigen Technik- und Koordinationsschulung wird durch die erfahrenen Trainer jedem Kind eine individuelle Förderung geboten und im Heimtraining zur Übung der korrekten Bewegungsabläufe angeregt. Da die angesprochenen schwimmtechnischen Grundlagen sich zu großen Teilen in der Ausschreibung zum Landesvielseitigkeitstest des Deutschen Schwimmverbandes wiederfinden, zeigt, dass die Talentsichtungs- und Fördermaßnahme dem Fördersystem des SV NRW und des DSV.

Das Meldegeld beträgt seit dem Jahr 2022 80,00€ für 15 Termine. Der Bezirk bezuschusst dies in gleicher Höhe.

Die Teilnehmerzahlen sind im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren auf einem konstant guten Niveau geblieben.

Am Schwimmtechniklehrgang 2025/2026 nehmen aktuell insgesamt 65 Kinder aus 15 verschiedenen Vereinen teil. Davon haben 37 Teilnehmer den Lehrgang in Münsters Friedensschule besucht und 28 Kinder den Lehrgang im Hallenbad Gladbeck.

Seit der Einführung des Sachbereichs Schwimmtechniklehrgänge im Jahre 2003 haben mittlerweile 1586 Teilnehmer die Technikschieme des Schwimmbezirks Nordwestfalen durchlaufen. Nicht wenige davon finden sich im erweiterten Bezirkssichtungskader oder in höheren Kadern des Fördersystems des SV NRW oder des DSV wieder.

## **Bereich EDV-Programme/Bestenliste (Martin Doedt)**

Durch die Umstellung auf WebClub wurde seit einigen Jahren auf die Erstellung einer klassischen Bestenliste in PDF-Form verzichtet, da nun über WebClub saison-, jahrgangs- und streckenabhängig direkt online gefiltert werden kann.

Für 2025 wurden insgesamt 83 Veranstaltungen mit 1717 Schwimmern und Schwimmerinnen sowie 35017 Einzelergebnissen aufgenommen. Damit liegen alle Werte über dem Niveau des Vorjahrs. Neue offene Bezirksrekorde wurden 2025 nicht geschwommen.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass alle Vereine verpflichtet sind, innerhalb von drei Tagen nach einer Veranstaltung die DSV-Datei an den Schwimmwart und den Sachbearbeiter Bestenliste zu übersenden. Hierfür kann die E-Mail-Adresse [protokoll@sb-nw.de](mailto:protokoll@sb-nw.de) verwendet werden. Dies gilt für alle Veranstaltungen außerhalb des Bezirks, wozu auch z.B. die Deutschen Meisterschaften zählen.

Zum Aufgabenbereich des EDV-Ausschusses gehören neben der Bestenliste auch die Erstellung des Meldeergebnisses und des Protokolls auf Bezirksmeisterschaften.

Im März 2026 wird wieder ein EasyWK-Lehrgang angeboten.

### **Kampfrichterwesen** (Susanne Golaschewski)

Das Jahr 2025 verlief insgesamt positiv im Bereich des Kampfrichterwesens. Die Coronajahre liegen hinter uns, und erfreulicherweise haben zahlreiche Kampfrichter ihre Lizenz wieder verlängert. Dadurch stehen den Vereinen weiterhin viele erfahrene Kampfrichter zur Verfügung.

Im Bereich der Fortbildungen wurde das neue Format der virtuellen Fortbildung weiter ausgebaut. Beide Varianten – virtuell und in Präsenz – laufen parallel. Auf Wunsch führen wir auch Fortbildungen bei den Vereinen vor Ort durch. Hierfür ist eine Mindestteilnehmerzahl von zwölf Personen erforderlich.

Im Jahr 2025 fanden drei virtuelle Fortbildungen sowie vier Präsenzfortbildungen statt, sodass insgesamt 90 Kampfrichter weiterhin am Beckenrand eingesetzt werden können.

Die Mitglieder des Lehrstabs haben hierfür etliche Stunden und teilweise sogar mehrere Tage in der Vorbereitung und als Referenten investiert. Dafür möchte ich mich herzlich bei allen bedanken!

Auch im Jahr 2025 konnten wieder zahlreiche Neuausbildungen durchgeführt werden. Sechs Lehrgänge zur Ausbildung zum Wettkampfrichter (WKR) waren sehr gut besucht. Nach erfolgreicher praktischer Prüfung werden den Vereinen insgesamt 128 neue Kampfrichter zur Verfügung stehen.

Am Starter-Lehrgang nahmen 13 Teilnehmer teil.

Den Lehrgang zum Auswerter und Protokollführer haben 19 Teilnehmer erfolgreich abgeschlossen, darunter sechs Teilnehmer aus anderen Bezirken.

Aus unserem Bezirk haben zudem Tim und Sandra die Ausbildung zum Schiedsrichter auf SV-NRW-Ebene besucht und erfolgreich bestanden.

Allen Kampfrichtern gratuliere ich und heiße sie herzlich willkommen.

Die neue Kampfrichterdatenbank ist eingerichtet. Jetzt arbeiten alle Bezirke in NRW mit dem gleichen System. Im Laufe des Jahres erhalten alle Kampfrichter einen QR-Code auf ihr Kampfrichterheft, damit eine digitale Verarbeitung der Kampfrichter auf Wettkämpfen möglich wird.

Unser Buchungssystem wurde mittlerweile sehr gut angenommen. Sämtliche Anmeldungen zu Kampfrichterlehrgängen laufen inzwischen über dieses System.

Damit ermöglicht auch unser Bezirk eine deutlich effizientere und digitale Abwicklung der Verwaltungsarbeit für die Vereine.

## **Bereich Öffentlichkeitsarbeit (Vanessa Sternemann)**

Für das Jahr 2025 haben sich nur wenige Änderungen ergeben.

Das Ausschreibungsheft in seiner bisherigen Form wird zukünftig durch ein digitales Format auf der Website ersetzt. Die entsprechenden Arbeitsabläufe werden derzeit entwickelt und die Zusammenarbeit mit Uwe bezüglich der Verlinkung und Online-Bereitstellung funktioniert weiterhin sehr gut. Neue Informationen lassen sich durch die gute Kommunikation problemlos einpflegen.

Berichte vor allem über Besonderheiten in unserem Bezirk sind für das Jahr 2026 wünschenswert.

## **Bereich Homepage (Uwe Mendritzki)**

Im Jahr 2025 gab es im wesentlichen nur Aktualisierungen der Homepageinhalte.

Das Online-Buchungstool, erreichbar über unsere Homepage, für die gesamte Aus- und Fortbildung in unserem Bezirk genutzt. Es ist nun im 3. Nutzungsjahr und wird intensiv genutzt sowohl von den Teilnehmern als auch von den Lehrgangsverantwortlichen.

## **Fachwart Schwimmen**

Das Jahr 2025 zeigt, dass wir mit unseren Meisterschaften eine sehr gute Resonanz haben. Die Vereine führen aber leider immer noch weniger Veranstaltungen durch als vor 2019. Deutlich ist auch, dass es z.T. deutlich gestiegene Badkosten gibt, die Veranstaltungen unwirtschaftlich für die Vereine macht. Auf der anderen Seite sind in vielen Bädern bereits Renovierungen gestartet bzw. stehen noch an, sodass die Möglichkeiten für Veranstaltungen fehlen bzw. fehlen werden. Das wird uns noch in den nächsten Jahren begleiten.

Für 2026 haben wir die Vergütung für die ausrichtenden Vereine von Bezirksveranstaltungen erhöht, um u.a. den gestiegenen Kosten Rechnung zu tragen.

Bislang wurden kindgerechte Wettkampfteile häufig in Ausschreibungen integriert, die meldepflichtig waren. Mit Beschluss der Länderfachkonferenz aus 2025 ist es nicht mehr zulässig, Wettkämpfe für nicht lizensierungspflichtige Sportler\*innen in meldepflichtige Wettkämpfe zu integrieren. Damit sind zukünftig für solche Wettkampfeinlagen eigene Ausschreibungen zu erstellen. Wir bieten an, die Ausschreibung des kinderrechten Wettkampfes ebenfalls auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Abschließend möchten wir allen danken, die sich im Bezirk engagieren und uns und damit auch die Vereine unterstützen. Wir brauchen euch, damit wir euch so gut wie möglich für euch tätig sein können.

Viele Grüße

Norbert Heidenhof  
Fachwart Schwimmen Schwimmbezirk Nordwestfalen e.V.

## Bericht des Fachwart Wasserball

Die Wasserballsaison 2025 im Überblick:

In der Wasserball Saison 2025 spielten wir in den Senioren Ligen zusammen mit dem Bezirk Südwestfalen.

- In der Westfalenliga spielten 8 Mannschaften und Meister wurde Rote Erge Hamm.
- In der Bezirksliga Westfalen spielten 8 Mannschaften und Meister wurde SVW Dortmund.
- In der Kreisliga Westfalen spielten 8 Mannschaften und Meister wurde WSG Vest 2.

In der Jugend spielte der Bezirk Nordwestfalen unter sich:

- In der Jugend U18 spielten 4 und Bezirksmeister wurde der SC Coesfeld.
- In der Jugend U14 spielten 5 in Turnierform.
- In der Jugend U12 spielten 7 in Turnierform.

In der Saison 2026 spielen wir in allen Ligen zusammen im Bezirk Südwestfalen:

- Westfalenliga mit 6 Mannschaften
- Bezirksliga Westfalen mit 9 Mannschaften
- Kreisliga Westfalen 10 Mannschaften
- Jugend U18 mit 4 Mannschaften
- Jugend U16 mit 3 Mannschaften
- Jugend U14 mit 10 Mannschaften
- Jugend U12 mit 10 Mannschaften

Der Bezirkspokal ging im Jahr 2025 an das Team des SV Münster. Am 29.06.2025 fand das Finale Pokalturnier mit dem Bocholter WSV, der WSG Vest und dem SV Münster in Münster im statt.

Als Gastmannschaft hat in der Saison 2025 die SGW Iserlohn an den U12 Turnieren teilgenommen. In der Saison 2026 nimmt die WSG Oberhausen in der Kreisliga Westfalen als Gastmannschaften teil.

Seit der Saison 2025 spielt der Bezirke Nord- und der Südwestfalen zusammen. 2025 nur in den Senioren Ligen. Seit der Saison 2026 spielen wir auch im Jugendbereich zusammen. Dadurch ist es uns gelungen drei Senioren Ligen zu gründen und wir sind mit allen Jugendligen von U12 bis U18 im Ligabetrieb. Das bietet sonst kein anderer Bezirk im SVNRW.

Eines der wichtigsten Themen ist es, und wird es weiterhin sein, den Jugendwasserball zu fördern und für die Kinder und Jugendlichen den Wasserballsport so attraktiv wie möglich zu gestalten.

Mein ausdrücklicher Dank gilt an dieser Stelle allen Vereinen, die sich für den Wasserballsport tatkräftig engagieren und Teams zum Spielbetrieb gemeldet haben.

Mein besonderer Dank gilt meinen Mitstreitern im Wasserball-Ausschuss, für die gute, zeitaufwändige und ehrenamtliche Arbeit, die sie für die Wasserballsport tätigen.

Mein Dank gilt namentlich: **Stefan Nyhuis** (Ligenleiter Nordwestfalenliga), **Carsten Schlieckmann** (Ligenleiter Jugend), **Svenja Knillmann und Henning Schürmann** (Schiedsrichterobleute), **Patrick Tenbenschel** (Kadertrainer und Trainer des Nachwuchsleistungszentrum) und dem **FA Wasserball des Bezirk Südwestfalen**.

Gut Nass!

Andreas Cmok

Fachwart Wasserball Schwimmbezirk Nordwestfalen e.V.

## Bericht des Fachwart Wasserspringen

### Das Springerjahr 2025 - Ein guter Re-Start mit einer bitteren Pille am Ende!

Das Jahr 2025 war nach den beiden vorangegangenen fürchterlichen Jahren sportlich ein guter Re-Start. Tatsächlich konnten wir im Jahr 2025 die Trainingsstätte des Stützpunktes im Hallenbad Ost in Münster fast durchgängig nutzen, um nach dem mit dem Legionellenbefall und der Pandemie verbundenen Verlust fast aller unserer Nachwuchssportler unsere Kaderpyramide neuaufzubauen.

Zwar waren unsere verbliebenen Jugendlichen bei den NRW-Jugendmeisterschaften mit 4 Landesmeistertiteln und weiteren 4 Treppchenplätzen durchaus erfolgreich, dennoch waren ihre Leistungen insgesamt nicht hinreichend zum Erhalt ihrer Kaderzugehörigkeit. Gute Zeichen für unseren Neuaufbau konnten wir bei den ganz jungen Sportlerinnen und Sportlern aus Nordwestfalen erkennen. Bei der NRW-Kadersichtung im Herbst 2025 konnten die 10- bis 11-jährigen vom Münsteraner Stützpunkt einen sehr guten Eindruck hinterlassen und erreichten mehrfach die Punktzahlen für eine Kadernominierung. Da es aber ihre erste Teilnahme bei einer Kadersichtung war, müssen sie diese Leistungen im Jahr 2026 noch einmal wiederholen, um tatsächlich dann in den Kader 2026/27 berufen zu werden.

Ein großer Lichtblick war im vergangenen Jahr wieder einmal Kilian Hildmann. Nach seinem Wiedereinstieg Anfang des Jahres 2024 konnte er seine Wettkampferie mit weiteren Schwierigkeiten ausbauen, die nun zumindest vom 1m-Brett sowohl dem nationalen als auch internationalen Standard bei den Männern entspricht. Und dass er diese hohen Schwierigkeiten auch mit guter Qualität zu springen vermag, konnte er im vergangenen Jahr mehrfach unter Beweis stellen. So gewann er bei den NRW-Sommermeisterschaften vom 1m-Brett Silber und vom 3m-Brett die Bronzemedaille. Auch auf Bundesebene zeigte Kilian ein tolles Comeback. Im Frühjahr konnte er sich bei den Deutschen Meisterschaften vom 1m-Brett fürs Finale qualifizieren und schaffte in der Endabrechnung einen beachteten 9. Platz. Nach 5 Jahren Trainingspause war das eine wirklich bemerkenswerte Leistung.

In der Hoffnung bei den Deutschen Sommermeisterschaften noch eine Schippe drauflegen zu können, hoffte Kilian im Sommer sogar auf eine Qualifikation zu den World Summer University Games. Zwar konnte er bei den Deutschen Meisterschaften im Sommer seine Leistungen tatsächlich steigern, dennoch reichte sein 8. Platz vom 1m-Brett nicht ganz, um ins Universiade-Team berufen zu werden.

Eine bittere Pille teilte uns dann im Herbst der SV NRW mit. Trotz des Einsatzes des Deutschen Schwimmverbandes, namentlich durch Chefbundestrainer Wasserspringen Christoph Bohm, zum Erhalt unseres Stützpunktes wurde uns der Landesstützpunktstatus vom Land NRW aberkannt. Noch im Frühjahr wurde uns vom Verband versichert, dass man sich bei der Stützpunktverlängerung ganz nach der Empfehlung des DSV richten würde. Offensichtlich war dem nicht so. Insbesondere irritiert dabei, dass man uns seitens des Verbandes dann auch noch mitteilte, dass diese Entscheidung bereits im Frühjahr feststand. Es lebe die Kommunikation in unserem Verband!!

Für mich ist dies ein weiteres Beispiel und Warnzeichen, strukturelle Veränderungen in unserem Verband sehr sorgfältig und behutsam anzugehen, um Führungsverantwortung immer mit der Perspektive unsere Sportlerinnen und Sportler und vor allem mit dem Herzblut des Ehrenamts für den Schwimmsport ganz eng zu verknüpfen.

Ein sehr positives Beispiel stellt dahingehend die Arbeit in unserem Schwimmbezirk Nordwestfalen dar. In meiner langjährigen Vorstandstätigkeit habe ich es bei uns nie anders erlebt, als dass es bei allen Gesprächen und Entscheidungen immer um den Schwimmsport und die Menschen, die ihn leben ging. Ich finde darauf können wir in unserem Bezirk sehr stolz sein und deshalb möchte ich mich – auf ein Neues – beim gesamten

Vorstand des Bezirks für die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit und die so wertschätzende Unterstützung des Wasserspringens in Nordwestfalen bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Nitsche

Fachwart Wasserspringen Schwimmbezirk Nordwestfalen e.V.